

Hallische Nachrichten

Verlagsgebäude: ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ... Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 237 Mittwoch, den 10. Oktober 1934 46. Jahrgang.

Rönig Alexander und Barthou in Marseille ermordet

Revolver-Attentat eines kroatischen Verschwörers auf das Auto des Königs nach der Landung

Eine folgenschwere Bluttat

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

Die Nachricht von einer furchtbaren, menschlich wie politisch gleich verabscheuungswürdigen Bluttat erschütterte gestern Abend die Welt. In Marseille, wo er zum Staatsbesuch bei der französischen Regierung gelandet war, ist der König Südbulawiens, Alexander I., dem Ministerpräsidenten Barthou ein Revolver-Attentat an dem eigenen Wagen zum Opfer gefallen.

ck. Paris, 10. Oktober.

Das Attentat gegen den König Alexander von Jugoslawien ist kaum zehn Minuten nach der Landung in Marseille erfolgt. Der offizielle Bericht hatte sich vom alten Hafen aus durch die Haupt- und Nebenstraßen in Richtung der Kasernen der französischen Nationalgarde, als das Attentat ereignete.

thou sprang blutend aus dem Automobil heraus, er war durch mehrere Schüsse in den linken Arm getroffen worden, dabei war ihm die Schlangentasche gestohlen worden. Mit dem rechten Arm hielt er den verletzten linken Arm fest. Der Wundstich war so tief, daß der Minister nur wenige Sekunden, nach dem er aus dem Wagen ausgestiegen war, zusammenbrach. Der General George, der im Auto gegenüber dem König Platz genommen hatte, hatte ebenfalls noch das Automobil verlassen können. Er war schwer in die Brust und in den Hals getroffen.

Nachdem der erste Schrei über das furchtbare Attentat überstanden war, ließ sich das Automobil wieder in Bewegung und fuhr nach der Präfectur. Als man dort den König aus dem Wagen holte, mußte man feststellen, daß er schon das Bewußtsein verloren hatte und daß er nicht mehr zu retten war. In der Tat, die Augen des Wütders hatten ihm die Brust dicht unterhalb des Herzens durchdrungen und in die Leber getroffen. Der Schwereverletzte wurde in der Präfectur anliegende gebracht und er kurz nach wenigen Augenblicken, ohne das Bewußtsein wiederlangt zu haben.

Der Außenminister Barthou war von der Stelle des Attentats aus sofort nach dem Hospital gebracht worden. Er hatte das Bewußtsein verloren und kam nur noch wenige Augenblicke zu sich. „Ich habe große Schmerzen“, murmelte er, „marmelte er den letzten Zug. Die Augen jedoch die beste Hoffnung, obwohl der Wundstich außerordentlich heftig war. Man unternahm eine Narkoseoperation. „Ich habe große Schmerzen“, sagte der Außenminister nach der Operation. Dann erklärte er sich nach dem Befinden des Königs erkundigt, verlor jedoch sofort wieder das Bewußtsein. Kurz nach 1/2 Uhr, also eine halbe Stunde nach dem König, starb auch Barthou.

Eine Salve von Schüssen trachte. Der neben dem Automobil reisende Oberst des 41. Kavallerieregiments, Priolac, isting sofort mit dem Ziel auf den Wütders ein, der schwer getroffen in den Boden fiel. Gleichzeitig schoß der Begleitmann des Chauffeurs einige Revolverkugeln auf den Wütders ab. Der Wütders hatte sich eine wilde Panik bemächtigt. Ein Kaufmann aus Marseille hatte sich auch auf den Wütders gefürzt und ihn zu Boden gestrichen. Dieser Umstand hätte dem mutigen Kaufmann beinahe das Leben gekostet, denn die Wütders hielt ihn für einen Komplizen des Wütders. Gleichzeitig sprangen auch vier Polizisten mit vorgehaltenen Revolvern auf den Attentäter los. Das Automobil hielt sofort einen Augenblick an, der König war gleich nach dem ersten Schüssen im Auto zusammengefallen. Der Außenminister Barthou



König Alexander I.



Außenminister Barthou

thou. Seine letzten Worte waren: „Ich habe Schmerzen, ich habe Durst.“

Viel der Panik, die dem Attentat gefolgt war, sind noch keine Polizisten und fünf in der Nähe verletzten Polizisten sowie eine Frau von etwa 30 Jahren und ein Anabe von 14 Jahren sind inzwischen ihren Verletzungen erlegen.

Der Wütders trug einen Paß mit dem Namen Petrus Kalemien, geboren in Agrar, bei sich. Er war augenscheinlich nach der bisherigen Untersuchung am Zuge selbst erst in Marseille eingetroffen. Er scheint nach seiner Einreise nach Frankreich am 28. September zunächst nach Paris gereist zu sein. Hier hat er sich nämlich in einem der großen Warenhäuser einen neuen Anzug sowie ein neues Paar Schuhe erworben. Auch scheint er zum Wütders zwei große Maschinenwühlen in Paris gekauft zu haben. Man fand bei ihm auch noch eine 100 Kartellen sowie eine Handkammer. Er der Paß, der bei dem Wütders gefunden wurde, richtig oder gefälscht ist, konnte vorläufig nicht festgestellt werden. Nach einer ersten telegraphischen Nachricht der Polizei aus Agrar sei dort ein Kaufmann namens Kalemien nicht bekannt. Es gäbe dort lediglich einen ehemaligen Abgeordneten der Nationalversammlung, der jedoch Agrar nicht verlassen habe. Man nimmt daher an, daß es sich um ein Mitglied einer revolutionären Geheimorganisation handeln könnte. In der Tat fand man auf dem linken Arm des Wütders eine Tätowierung: Einen Totenkopf mit den Buchstaben V. M. H. D. Diese Buchstaben sind die Initialen einer revolutionären macedonischen Organisation, die bereits seit 1928 besteht. Die Organisation war damals mit der Unterdrückung Bulgariens gegen die türkische Herrschaft gegründet worden. In der Vorkriegszeit waren die Mitglieder dieser meist aus macedonischen beherrschenden Drogen- und Handelsbetriebe, griechische und bulgarische Meer eingetreten, um gegen die Türken zu kämpfen. In der Nachkriegszeit richtete sich die Tätigkeit dieser Organisation in der Hauptstadt gegen die Jugoslawen unter der Begründung, daß bulgarische Volksgenossen in Jugoslawien zu schlecht behandelt würden.

Politischer Wahnsinn

F. Berlin, 10. Oktober.

Mit dieser Erschütterung hat die gesamte Kulturwelt und mit ihr die deutsche Volksgemeinschaft die Nachricht von dem trübseligen Nachfall aufgenommen, dem der König Südbulawiens, Alexander I., und der französische Außenminister Barthou zum Opfer gefallen sind. Besonders tief ist der Eindruck dieser trübseligen Tat, die nach den letzten Nachrichten über den Wütders der Ausfall innerpolitischer Spannungen im südbulgarischen Königreich, vor allem eine Folge des Scheiterns der Nationalisten zu sein scheint, in der Reichshauptstadt gemeldet.

Die politische Arbeit des Dienstag meinte sich ihrem Ende zu, als plötzlich bald nach halb 12 Uhr abends die ersten erdrüttenden Meldungen aus Marseille in den Berliner politischen Kreisen bekannt wurden. Nach dem Inhalt der ersten Meldungen mußte bekräftigt werden, daß es nun das Verbrechen des schwersten verurteilten Königs Alexander I. zum Opfer gefolgt war, Neben dem französischen Außenminister Barthou blieb es zunächst nur, daß er am Ort getroffen worden sei. Bald danach wurde dann das Attentat in seinem vollen Umfange bekannt und die politischen Kreise fanden nicht unter dem Eindruck dieses entsetzlichen Geschehens. Wie man bald erfuhr, hatte der Reichskanzler und Führer der Staatsregierung der Präsidialkanzlei, Meißner, sofort beauftragt, dem südbulgarischen Gesandten sowie dem französischen Botschafter sein herzlichste Beileid und das Mitgefühl des ganzen deutschen Volkes auszusprechen. König Alexander I. von Südbulawien genoh in Berliner politischen Kreisen eine ungewöhnlich menschliche Hochachtung. Der verstorlene beiseidene und schweigsame Monarch war bei aller menschlichen Zurückhaltung von staatsmännlicher Größe, er gehörte zu den maßgebenden Geistern der europäischen Politik, und das um so mehr, als er als der Leiter der Geschäfte des jungen südbulgarischen Staates mit seinem Blick über die eigenen Landesverhältnisse weit hinaus reichte. Er war ein Vorkämpfer der europäischen Ausgleichs und Friedens, weil er mußte und sein Volk daraus machte, daß nach all dem Unglück, das der Weltkrieg in der Kultur und Wirtschaft der Nationen zurückgelassen hat, nichts notwendiger ist als Hilfe für Notleidenden Aufbau. Auf diese Weise war er allen Menschen abwärts und setzte seinen ganzen Einfluß für die Geschwisterlichkeit der dem internationalen Wiederaufbau abdienlichen Atmosphäre der Weltordnung ein. König Alexander, der vor der Meise nach Frankreich, wo ihm in Paris ein Staatsempfang bevorstand, mit der Königin die bulgarische Hauptstadt Sofia verließ und dort mit dem bulgarischen Fürsten III. über eine Zusammenkunft in dem genannten Sinne konferierte hatte, hat bei dieser Gelegenheit erst wieder feststellen können, daß die europäische Kulturwelt auf ihn gerichtet war. Die ihm in Sofia erwiesenen Freundschaften

Bildtelegramm von dem Attentat in Marseille



Unser Bildtelegramm zeigt König Alexander, besinnungslos zusammengesunken, während er in das Haus des Marsailer Polizeipräsidenten gebracht wird

Beileidstelegramm des Führers

an die Königin von Südbulawien
Der Führer und Reichskanzler hat an die Königin von Südbulawien folgendes Beileidstelegramm geschickt:
„Ziel erschüttert durch die Nachricht von dem furchtbaren Attentat, dem Seine Majestät der König zum Opfer gefallen ist, bitte ich Ihre Majestät, dem Ausdruck meines aufrichtigen Beileides entgegenzunehmen und der Anteilnahme des ganzen deutschen Volkes verpfichtet zu sein.“
gez. Adolf Hitler
Deutscher Reichskanzler.

Der bulgarische König hat seit gestriger Abend- stund mit dem jetzigen französischen König die Erklärungen gegeben...

Nach Aufhebung der Barthelemy ist ein Menschenleben auf Erden genommen...

Die gesamte Berliner Morgenpresse steht heute unter dem gewaltigen Eindruck der Ermordung des südbalkanischen Königs...

Ein Augenzeuge über das Attentat

Oberst Piollet, der neben dem Wagen des Königs Alexander sitzt, berichtet über den Verlauf des Anschlages folgendes: Der Wagen...

Die Opfer des Anschlages

Die Zahl der Todesopfer des Anschlages in Marzelle beläuft sich bisher auf drei: König Alexander, Außenminister Barthou und General Georges...

Der Mörder König Alexander

Nach den letzten Meldungen aus Marzelle ist der Mörder an seinen Verletzungen im Krankenhaus gestorben.

Die Nachricht von der Ermordung König Alexanders von Jugoslawien wurde in Rom gegen 7 Uhr abends bekannt...

Mitläuferverführung in Portugal

Die Pariser Blätter berichten aus Lissabon, daß die Polizei einer Mitläuferverführung auf die Spur gekommen sei...

Nationaltrauer in Frankreich

Eigene Drahtmeldung unserer Korrespondenten

Paris, 10. Oktober.

Die französische Regierung ist gestern abend 8 Uhr an einem Ministerkonsultium zusammengetreten...

In dieser Proklamation spricht die französische Regierung einmütig ihren Schmerz...

Die herbitliche Lebereiche des Königs Alexander werden an Bord des Kreuzers 'Dubronni' nach Jugoslawien zurückgeführt werden.

Shronbestiegung Peters II.

Eine Proklamation an das jugoslawische Volk

ab. Belgrad, 10. Oktober.

Die Agentur Nola in Belgrad kündigt in einer amtlichen Erklärung an, daß König Peter II. am 11. Oktober den Thron bestiegen hat.

In der Proklamation an das Volk hierin heißt es: Infolge eines ererblichen Unfalls am 9. Oktober um 4 Uhr in Marzelle verstorben...

Bestattungsfeier in Belgrad

In Anwesenheit von Prinz Paul, Ministerpräsident Jugoslawien, dem Belgrader Stadtkommandanten...

Der Kronprinz in England

Drabunga uneres Korrespondenten London, 10. Oktober. Der älteste Sohn des ermordeten jugoslawischen Königs, Kronprinz Peter, befindet sich seit etwa zwei Wochen in England.

Das Echo des Attentats

Eigene Drahtmeldung unserer Korrespondenten

Bestürzung in Rom

Drabunga uneres Korrespondenten Rom, 10. Oktober.

Die Nachricht von der Ermordung König Alexanders von Jugoslawien wurde in Rom gegen 7 Uhr abends bekannt...

Das Leben Barthous

Paris, 10. Oktober.

Louis Barthou wurde am 25. August 1862 in Cloron (Nieder-Brannien) geboren...

Im Kabinett Ducloux, dem gleichzeitig Poincaré als Finanzminister angehört...

Unter dem Vorzeichen der Ministerpräsidenten Kabinette ist die Verfassung im Rahmen...

Der Eindruck in Belgrad

ab. Belgrad, 10. Oktober.

Wie die Agentur Nola mitteilt, hat die Nachricht von dem tragischen Ende König Alexanders...

Unter dem Vorzeichen der Ministerpräsidenten Kabinette ist die Verfassung im Rahmen...

Der Führer an den Präsidenten der französischen Republik

ab. Berlin, 10. Oktober.

Der Führer und Reichskanzler hat dem französischen Präsidenten ein Telegramm geschickt...

Titulescu ist wieder da

ab. Bukarest, 10. Oktober.

Titulescu hat das Amt als Außenminister im neuen Kabinett Zarewsky angenommen...

Kraft durch Freude

Weihnachtsreisen für Jungjungen

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

Das deutsch-holländische Wirtschaftsabkommen

Berlin, 10. Oktober.

Die in Warshaw paratirierte deutsch-holländische Wirtschaftsvereinbarung tritt für die Dauer eines Jahres...

Tiefer Eindruck in England

Drabunga uneres Korrespondenten London, 10. Oktober.

Mit aufrichtiger Betrügnung und schätzbarer Anteilnahme hat man in England die Nachricht der Ermordung König Alexanders...

Alexander als ein patriotischer und tapferer Monarch, der immer nur das Beste für sein Volk gewollt habe...

Wie die Agentur Nola mitteilt, hat die Nachricht von dem tragischen Ende König Alexanders...

Unter dem Vorzeichen der Ministerpräsidenten Kabinette ist die Verfassung im Rahmen...

Der Führer und Reichskanzler hat dem französischen Präsidenten ein Telegramm geschickt...

Titulescu hat das Amt als Außenminister im neuen Kabinett Zarewsky angenommen...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

F. Berlin, 10. Oktober.

Eine hübsche Weihnachtsereignisführung für die Berliner besteht das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub der NSDAP...

Bieder Todesstrafe in Spanien

Wäge in Madrid und Barcelona Kämpfe in San Sebastian

Madrid, 10. Oktober. Die am Dienstagmorgen in den Kämpfen an der Front in San Sebastian...

Die Spanische Regierung hat beschlossen, die Todesstrafe für die Teilnehmer an der Revolution einzuführen...

Madrid, 10. Oktober. Die Spanische Regierung hat beschlossen, die Todesstrafe für die Teilnehmer an der Revolution einzuführen...

Madrid, 10. Oktober. Die Spanische Regierung hat beschlossen, die Todesstrafe für die Teilnehmer an der Revolution einzuführen...

Wazana verhaftet

Madrid, 10. Oktober. Der frühere spanische Ministerpräsident Wazana...

Amerikas neuer Kurs

Washington, 10. Oktober. Der neue Direktor des Außenbüros, Mr. Acheson...

Washington, 10. Oktober. Der neue Direktor des Außenbüros, Mr. Acheson, hat in seiner Rede...

Wandrad-Fahrrad-Möller

100 Volt 3.50 RM Fahrrad-Möller

Einiges über die neue Oper „Madame Leflotte“

von Franz Clemens, Mitarbeiter des Textbuches, Grundriss

Es läßt sich nicht verkennen, daß die Gemahlina der berühmten Oper im letzten Jahrzehnt eine Verringerung...

Das uns, den Verfassern des Textbuches „Madame Leflotte“...

Sie können dann, daß die jüngsten Dramatiker von Welt...

Alexander I. von Jugoslawien

Alexander I. König von Serbien, aus dem Hause Karaodjević wurde als zweites Sohn des damaligen Präsidenten...

Regierungsform mit Hilfe des Rabinetts, General Bregović, ein und begründete diesen diktorischen Staat...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...



Die Königinwitwe Maria von Jugoslawien mit dem Thronfolger Peter (links) und den Prinzen Tomislav und Andrew

Während des Mittelaltersprogramms absolvierte und sich dann akademische Studien widmete.

Im Januar bestieg er den rumänischen Thron, im September wurde er König Boris anlässlich seiner Thronbesteigung...

Nach der am 25. März 1909 erfolgten, am 27. März von Kronprinz...

Im August wurde er König Boris anlässlich seiner Thronbesteigung...

Am 6. Juni 1920 setzte König Alexander die Verfassung...

Im August wurde er König Boris anlässlich seiner Thronbesteigung...

Am 6. Juni 1920 setzte König Alexander die Verfassung...

Im August wurde er König Boris anlässlich seiner Thronbesteigung...

Anschaulich des Hausalters fordern, als Produkt froher Kraft...

Die ehemalige Inhaberin einer der größten Fischhändler...

Zum Stoff

Elisabeth Charlotte, genannt „Leflotte“, war als Tochter des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz im Schloss...

Die Revision von Heringsflügeln

Der ehemalige Inhaber einer der größten Fischhändler...

Wielte, deren uns über 2000 deutsche Fran. Ihre Preise...

Von seinen Kompositionen seien erwähnt: ein Streichquartett...

Es läßt sich nicht verkennen, daß die Gemahlina der berühmten Oper...

Die Revision von Heringsflügeln

Das uns, den Verfassern des Textbuches „Madame Leflotte“...

Die Revision von Heringsflügeln

Sie können dann, daß die jüngsten Dramatiker von Welt...

Die Revision von Heringsflügeln

Gipfel der Gemeinheit

Erpreller find immer unempfindliche Geistes. Ein Berliner...

Dr. E. S. um den es sich handelt, hat im Jahre 1918 mit einer...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...

Nach der am 2. (15.) Juni 1909 erfolgten Wahl des Königs...

Am 2. September 1904 wurde das konstitutionelle Regime...



Das Verschmelzen von Schutz-Kampfenkel

Zoologie-Student, Tierfänger, Urwaldjäger in liberianischer Wildnis

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Waffen nach Afrika

Ich glaube, wer nicht selbst einmal eine afrikanische Expedition auf eigene Faust veranstaltet hat...

Copyright 1933 by Neufeld & Henius, Berlin

Ausrüstung war nicht so einfach. Trodram war kein großer Schütze...

Wir mußten uns nicht in den Kopf, daß ich keine Kameraführung mitnehmen sollte...

Dann fuhr ich nach Bombora, um mit der Schiff-fabrikation über Tierarzt-Ermitlungen für meine wissenschaftlichen Zwecke zu verhandeln...

Die schwere Sorge war die Einrichtung der Beobachtungsstation...

Die Nockensohlen Gummibieder

Man hat mir gesagt, die für mich befugelte Kamera wurde die Kamera...

Man hat mir gesagt, die für mich befugelte Kamera wurde die Kamera...

So kam es also, daß eine ganze Reihe von Vorarbeiten, auf denen in meiner Wiener Zeit...

schrift der Reifelpan aufgebaut war, sich ändern. Ende November, in der vorletzten Woche vor unserer Abreise...

Das Unternehmen wurde finanziell ermöglicht durch den Zoologischen Garten und das Prinatmuseum...

Unsere Aufgaben lagen also auf zwei verchiedenen Gebieten...

Die Aufgabe der Mäuseforschung, die eine gemeinsame Interessengruppe bilden, erfordern die in der Natur...

Die Aufgabe der Mäuseforschung, die eine gemeinsame Interessengruppe bilden, erfordern die in der Natur...

Die Aufgabe der Mäuseforschung, die eine gemeinsame Interessengruppe bilden, erfordern die in der Natur...

genau dem gleichen Gebieten vorfinden, aber es einander verdrängen, behaupten Zweifel.

Man müßte sich wohl fragen, weshalb Stummelaffen überhaupt höher, nach den Zahlen ihrer Vorkörper...

Trodram aber gerade deswegen war es unentbehrlich. Abends, nach getaner Tagesarbeit...

Solche Zufallsfragen erwiesen sich aber als reichlich verfrucht. Eine Woche vor der Abreise...

Familien-Anzeigen

Am 8. Okt. 1934, nachmitt. 15.30 Uhr verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Mann...

Dankagung

Für die vielen beweis aufrichtiger Anteilnahme beim Heimzuge unseres lieben Vaters...

Emil Kramer sen.

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Oberbürger Thiede...

Die Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Teilnahme an dem schweren Verlust, der uns getroffen hat...

Witwe Auguste Kasper u. Kinder.

Der Mabag-Grudeherd mit dem patentierten Staubfreien Aschenkasten...

Aluminium-Kleider

Geschäftsleute, die ihr Interieur in Aluminiumkleidern kommen vorwärts...

Hallischen Nachrichten

verboten für sie.

Achtung! Landwirte und Gartenbesitzer!

Wesentlich erweitert und vervollkommen erscheint in den nächsten Tagen der neue...

Landwirtschaftliche Kalender

der „Hallischen Nachrichten“ für die Provinz Sachsen und Anhalt

Mit seinem umfangreichen fachlichen Teil, den vielen praktisch verwandbaren Ratschlägen und den unterhaltenden Artikeln...

Gut zu Fuß

Sanitas - Schuhen

Alleinverkauf: Gr. Steinstr. 67

Reformhaus „Gesundheitsquellen“

Aus der NSDAP

Als Zeitschrift der Organisation und parteipolitischen Bekanntheit.

Arbeitskreis NSDAP

Die Zeitschrift der NSDAP in Halle

Arbeitskreis NSDAP

Die Zeitschrift der NSDAP in Halle

Arbeitskreis NSDAP

Die Zeitschrift der NSDAP in Halle

Arbeitskreis NSDAP

Die Zeitschrift der NSDAP in Halle

Ganz Halle kennt gut!!!

Eisbein ... nur 55

Schweinskopf ... nur 28

Frische Rindbrust 62

Frische Querrippen 62

Kaulen Sie Würstchen nur nach dem Gewicht!!!

1 Pfund 64

In allen Größen Knoblauchwurst 58

A. K. Bratwurst 20

Leberwurst Rotwurst 60

ein ganzes Pfund

A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

Bekanntmachung

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Antique Verkauf des Ständes...

Befehntnisse einer Braut

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Kinderswagen, Wollenswagen, Wochenendwagen

Die schönen Frühjahrsheften sind besonders preiswert u. gutes Fabrikat

Stadt-Zeitung

Halle, 10. Oktober.

Über die Schläuche fehlten...

Brandgefahr... Die mangelnde Veranlassung und Vorzüge...

Was am 11. November 1875 die erste Nacht-Feuerwehr...

...in unserer Stadt eingerichtet worden...

Am 10. November 1875, abends 11 1/2 Uhr...

...am 10. November 1875, abends 11 1/2 Uhr...

Was am 10. November 1875 die erste Nacht-Feuerwehr...

...in unserer Stadt eingerichtet worden...

Willi, der Springer

Ein „reißender Potentiengeiger“ als Betriebsleiter... Die Kriminalpolizei hatte Veranlassung...

Vom Jäncteprozeß

Am dem Schönbucher Werdprozeß vor dem hiesigen...

Führung durch St. Georgen

Die Stadterhaltung eingetragenen Führungen...

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Barometertendenz 7 bis morgen 7 Uhr...

Table with weather data for October 1934, including columns for date, temperature, wind, and precipitation.

„Opfert für die bedürftigen Volksgenossen“

Aufruf zum 25.3.1934, 35

Volksgenossen und Volksgenossinnen des Gau'es Halle-Merzbach

Das Hiltfswerk „Winter und Kind“ ist im Gau Halle-Merzbach mit großem Erfolge durchgeführt worden...

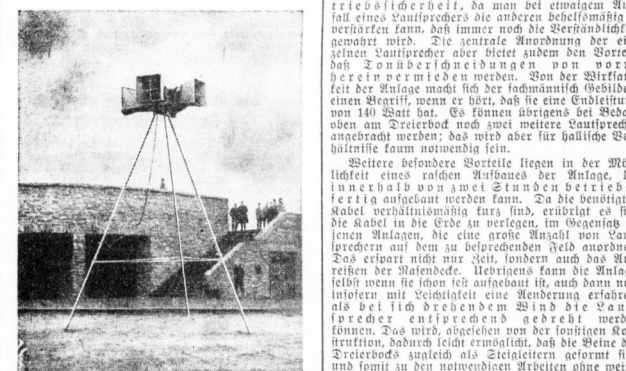
Denen aber, die noch über die Opfer fragen, die der Nationalsozialismus fordert, sei gesagt: Ihr habt früher auch opfern müssen...

Radolf Jordan, Gausleiter und Staatsrat. - Friedrich Heiberg, Gausbeauftragter für das Hiltfswerk des Deutschen Volkes 1934/35.

Die Riesenstimme auf Dreierbock

Eine neuartige Großlautsprecher-Anlage wird ausprobiert - Gemeinschaftstat der hallischen Elektro-Zunngung - Allerhand technische Kniffe

Auf dem hallischen Thingplatzlag wurde gestern mit gutem Erfolge eine neue Großlautsprecher-Anlage ausprobiert...



Die neue Großlautsprecher-Anlage

Stimme über die Hörsäle kommen zu hören. Und wer müde, das hier eine neue Großlautsprecher-Anlage ausprobiert werden sollte...

„Photo-Urkunden“

Eine interessante Neuerung wird jetzt in den preussischen Städten über 15000 Einwohner bei den...

Teuer bezahlter Radioapparat

Das hallische Amtsgericht verurteilte vor kurzem den einflussige wiederholt vorbestraften...

Komm auch Du

am Sonntag mit Thingplatz!

Es spricht Reichleiter Dr. Alfred Rosenberg über die Umwertung der deutschen Reichsmark. Eintritt frei! Beginn der Rundgebung 11 Uhr.

Ausbau der hallischen Radfahrwege

Mit Erfolg ist das Netz der hallischen Radfahrwege bisher von der Stadterhaltung ausgebaut worden...

Neuartige Berufsausbildung

Auf der Stadt, Stadt, Danberkerstraße 16 in Halle ist loben ein Vortrag zur Weiterbildung...

Weibliche Jugendbildung der DAF

Am 27. September hat der Bezirksleiter der Deutschen Arbeiterfront in Mitteldeutschland...

Selbstmord durch Erhängen

Dieser Tage verübte in einem Grundhaus der Derrertalstraße ein 65jähriger Mann Selbstmord...

Die Rosenberg-Rundgebung

Entgegen anderslautenden Behauptungen wird nochmals festgehalten, daß der Empfang des Reichleiters, Dr. Alfred Rosenberg...



Gautreffen der Werfabrituranten

Am Sonntag und Montag findet im Kameradshaus der Stadt Zentralfabrik ein Gautreffen familiärer Natur...

Mitteldeutschland

10. Oktober.

Arbeitslose als Segelfliegebaubau

Einzelne. Die hiesige Fliegergruppe führte in den letzten Wochen einen Segelfliegebaubau...

Selbstmord durch Kleinfuß

Leppin (Saalfeld). Ein Hausmädchen, das schon wiederholt Selbstmordversuche unternommen hatte...

Hymphia (Vogel) in Bennedensstein

Bennedensstein (Magd.). Der Führer des Deutschen Anzener-Vereins, Hymphia, ist mit 25 Mann...

1000 Sänger

Singen am Sonntag, 14. Oktober, 15.30 Uhr auf der Thingstätte!

auch die Mitarbeiter teilnehmen, die auf Grund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse kein Studium ergreifen können...

Als ihrer sozialistischen Haltung fern und in Einklang mit der demokratischen, friedlichen Natur der Hochschule auszuführen...

Gegen das Vervetten

der Unterstützung

In einem Wunderland, die Sozialministerien der Länder gibt, wie uns, melbet, der Weidwerksminister...

Aus den Gerichtssälen

Ein Schulparkassengeldern vergriffen

Zibendorf bei Sandersdorf. Der Härtige J. o. b. a. n. s. W. in Zibendorf hatte sich am Dienstag...

Die tapfere Freundin

Reichenborn. Als der Fährhüter H. T. aus Reichenborn in der Nacht zum 9. Juli d. J. mit zwei Mädchen...

Kommunales aus Römern

Römern. Der ordentliche Haushaltsplan für 1934 schließt in der Einnahme mit 408.465 RM, in der Ausgabe mit 423.465 RM ab...

Die geplanten Anlaufleistungen an Wohnbauten, Schulen, Brunnen, Kanal- und Straßenbau...

Nachdem sich seit einer allmählichen Behinderung der Wirtschaften feststellen. Sie reicht allerdings noch nicht aus, um an eine Senkung der Reallohnern heranzutreten...

Der Brandstifter von Craja

Ein fünfjähriger Junge

Nordhausen. Die Ermittlungen nach der Ursache des gemeldeten großen Brandunglücks, von dem das Dorf Craja am Sonntag heimgesucht wurde...

Wernigerode. Oberamtmann Nibben

tröpft. Im 88. Lebensjahre hat Herr Oberamtmann Nibben am Sonntag seinen letzten Atemzug, der von Oberst von Mars-La-Zur, bei dem er früher vermundet wurde, mitgetragen hatte...

murden die Gäste durch Bürgermeister Diebler begrüßt und durch einen Dazler Spinnwebenspielfest mit dem Dazler Volkstanz vertraut gemacht...

Auto zerstört am Chausseefest

Wernigerode. Auf der Fahrt von Fernbach nach Wernigerode verunglückte ein aus dem Meienland kommender Personwagen, der in der Nähe der Zunderhütte gegen einen Chausseefest gefahren war...

Wolgastern a. S. Der Zimmermann Franke

starb vor zwei Tagen an Herz-Kreislauferkrankung. Er erlitt einen schweren Herztod und innere Verletzungen.

Zangerhausen. (Zum Studienleiter ernannt) Student Dietrich aus Duedling ist zum Direktor des hiesigen Gymnasiums ernannt worden...

Entmannung eines Wüflings

Zeit. Die Strafkammer verurteilte einen 37 Jahre alten, einseitig verheirateten Mann wegen Zittelfeldverbrechens zu fünf Jahren Zuchthaus...

Verfälschte Falschmünzerei

Wagberg. Vor der Großen Strafkammer in Wagberg hatten sich die Angeklagten Kurt S. Albert A. und Adolf Z. wegen verurteilter Falschmünzerei zu verantworten...

Vorausicht. Wetter bis 11. Oktober

Ein Sturmgebirg ist am Anfang des Monats nur langsam herein, aber auch dann aber nicht ohne schmerzlichen Verlust...

Wasserrände

Am 9. Oktober 1934. Amtliche Mitteilung der Eichhorn-Verwaltung über die Wasserrände...

Wasserstände

Am 9. Oktober 1934. Amtliche Mitteilung der Eichhorn-Verwaltung über die Wasserstände...

Wachstuche

Bestandteile. Gummibieder. Ob festen oder losen Puder - wer Qualität zu schätzen weiss, wählt "4711" Puder...

Ob festen oder losen Puder

wer Qualität zu schätzen weiss, wählt "4711" Puder. Flach-Compact M. 1. - Tosca-Compact M. 1.80 - Filter-Puder M. 2. -

Matte-Creme

macht die Haut zart und matt. 50, 80 Pfg. Vorzüglich als Puder-Unterlage

Matte-Creme

50, 80 Pfg. Vorzüglich als Puder-Unterlage. Die 4711-Produkte sind in den meisten Apotheken, Drogerien und Kaufhäusern erhältlich.

Schnellzug fährt 100 000 km ohne Fahrgäste

Reichsbahn probiert Oberbau bei Zienold. Ein Schnellzug, der ohne Fahrgäste 100 km zurücklegen soll, wird demnächst auf einer Strecke zwischen Zienold und Zalsau...

Vom Kuhgepöhl mitgeschleht

Zanderberg. (Muss der Gemeinde) Der 68-jährige Herr W. ist im Besitz eines Kuhgepöhl, das seit Jahren in Zanderberg...

Wittlich. (Schnell gefasste Diebe)

Die eifrigen Nachforschungen der Wittlicher sind gelungen, die Täter, die im Wittlicher Zanderberg einen großen Diebstahl begangen haben, zu ermitteln...

Zanderberg. (Muss der Gemeinde)

Der 68-jährige Herr W. ist im Besitz eines Kuhgepöhl, das seit Jahren in Zanderberg...

Wittlich. (Schnell gefasste Diebe)

Die eifrigen Nachforschungen der Wittlicher sind gelungen, die Täter, die im Wittlicher Zanderberg einen großen Diebstahl begangen haben...

Zanderberg. (Muss der Gemeinde)

Der 68-jährige Herr W. ist im Besitz eines Kuhgepöhl, das seit Jahren in Zanderberg...

Wittlich. (Schnell gefasste Diebe)

Die eifrigen Nachforschungen der Wittlicher sind gelungen, die Täter, die im Wittlicher Zanderberg einen großen Diebstahl begangen haben...

Zanderberg. (Muss der Gemeinde)

Der 68-jährige Herr W. ist im Besitz eines Kuhgepöhl, das seit Jahren in Zanderberg...

Vorausicht. Wetter bis 11. Oktober

Ein Sturmgebirg ist am Anfang des Monats nur langsam herein, aber auch dann aber nicht ohne schmerzlichen Verlust...

Wasserrände

Am 9. Oktober 1934. Amtliche Mitteilung der Eichhorn-Verwaltung über die Wasserrände...

Wasserstände

Am 9. Oktober 1934. Amtliche Mitteilung der Eichhorn-Verwaltung über die Wasserstände...

Wachstuche

Bestandteile. Gummibieder. Ob festen oder losen Puder - wer Qualität zu schätzen weiss, wählt "4711" Puder...

Ob festen oder losen Puder

wer Qualität zu schätzen weiss, wählt "4711" Puder. Flach-Compact M. 1. - Tosca-Compact M. 1.80 - Filter-Puder M. 2. -

Matte-Creme

macht die Haut zart und matt. 50, 80 Pfg. Vorzüglich als Puder-Unterlage

Matte-Creme

50, 80 Pfg. Vorzüglich als Puder-Unterlage. Die 4711-Produkte sind in den meisten Apotheken, Drogerien und Kaufhäusern erhältlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193410104/fragment/page=0008

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Subjekt 2. Oktober. Der Handel am Getreidemarkt bliebt auf die Zeit bis zum nächsten Samstag beschränkt, andererseits hat sich...

Anteilige Berliner Notierungen vom 9. Oktober

Table with columns for various commodities like wheat, rye, and oil, listing prices and quantities.

Zucker

Waghebürg. 9. Oktober. Gemahl. Weißer Zucker für Ertröber 31,90 und 31,90...

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 9. Oktober. Amtlicher Schlacht. Auftrieb: 2113 Rinder...

Hallischer Schlacht- und Viehmarkt vom 10. Oktober

Table listing prices for various types of meat and livestock.

Fortsetzung der Stadtzeitung

Offenbar der deutschen Baukunst

Regelung der Rechte und Pflichten der Architekten

Der Herrmannmann für den Bundesrat. Die Reichsregierung hat...

Als eine Maßnahme von einflussreicher Bedeutung für die Baukunst...

Zunächst ist auf dem Wege der Reinigung und Sedung unserer deutschen Baukunst...

Die Architekten sind in der Verantwortung für die Baukunst...

Die Architekten sind in der Verantwortung für die Baukunst...

Erntedankfest im Hospital

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Endem im Hospital des Kaiser-Wilhelm-Hospitals ein Erntedankfest...

Berliner amtlicher Getreide- und Viehmarkt

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Der amtliche Getreide- und Viehmarkt am 9. Oktober. Der Handel...

Hüte, Leder, Schuhe

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Der deutsche Schuhmarkt. Die deutsche Schuhindustrie...

Probleme des Neubaubesitzes

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Gruppe der Probleme des Neubaubesitzes. Die Gruppe...

Die Ausfüllung der Hauslücke

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Die Ausfüllung der Hauslücke. Die Ausfüllung...

Berliner Börse

9. Oktober

Für Unvollständige siehe Gewiss

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies like Aggr., Belgien, Brasilien, etc.

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen

Table listing interest rates for various German bonds.

Pfandbriefe

Table listing interest rates for various mortgage bonds.

Steuerschuldscheine

Table listing interest rates for various tax certificates.

Aktien

10. 10. 10.

Table listing stock prices for various companies.

Schiffsverkehr auf der Saale

Die Schiffsverkehr auf der Saale. Die Schiffsverkehr...

Zwangsversteigerung

Die Zwangsversteigerung. Die Zwangsversteigerung...

Offte. Sperrschreiben

Die Offte. Sperrschreiben. Die Offte. Sperrschreiben...

Einheitskurse

der Variablen Papiere

Table listing exchange rates for various currencies and securities.

Unnotierte Werte

Die Unnotierte Werte. Die Unnotierte Werte...

Verkehr

Table listing transportation and communication services.

Aktien

Die Aktien. Die Aktien...

Table listing stock prices for various companies.

Leipziger Börse vom 9. Oktober

Die Leipziger Börse vom 9. Oktober. Die Leipziger Börse...

Table listing stock prices for various companies on the Leipzig exchange.

Ein neuer Grund zur Nüchternung.
 „Nein! Tom hat er nicht verdient von seiner Familie, aber du bist nicht seine Sünde.“
 „Ach! Ich hab' nicht einmal nachgedacht, wieviel es ist, so sehr hab' ich mich über seine Art geärgert, wie er mit immer wieder unter die Haie rief, daß wir es schon dringend nötig hätten, was geknickt zu bekommen von ihm.“
 „Ja, hier! Vater Christoph hatte schon das rote Silber ergriffen und öffnete es jetzt, als hätte er das selbstverständliche Recht dazu. Soms ließ ich ihn wider. Das war nur einmal so mit dem Vater, der veracht nicht fühlte, daß der Sohn kein kleiner Hund mehr war, den man züchten mußte und der seine Weibchen vor dem Vater haben durfte.“
 „Ein Schied.“ Und nun schloß die große Bunte der Heberöffnung ein. Das kleine Klapp Papier ätzte in der Hand des alten Mannes. „Selbst-tand! — Sollars —“
 Schmeigen.
 Einmal nahm Soms dem Vater den Schied aus der Hand und überreichte sie. Ja, es stimmte: schuldig Sollars, angewiesen auf die Notzahlung in Umlanden. „Ein Vermögen!“ „Das ist ihm denn da eingegangen.“
 „Der alte Christoph fühlte sich hochbetagter, vermehrt in der Mitte des Zimmers. Er freute sich, mächtig freute er sich für den Sohn — und doch war er irgendetwas schmerzhaft berührt. Es war nicht Leid, nein, wenn nicht, aber daß der jüngere Bruder, der „Lindwurm“, der „Vandervier“ plötzlich hinterkam und seine Stimmen verflochten konnte, als wenn er es gar nicht wußte, und er, der Vater, der sich immer für den Weidmann, den Tüchleren gehalten hatte und der immer solch Gemeinen vor sich aufgelesen konnte, wenn er einfach die Schwestern aus den Augen wusch. Er freute sich, weil die vierjährigen Mafz vielleicht die Rettung der Firma bedeuteten, der die treue Bankrotte und schwer zu überwindende Verluste der letzten Zeit wieder den Atem abkürzten. — „Soms!“

Der aber nahm den überausenden Fall, daß ihm da plötzlich vom Himmel zehntausend Sollars in den Schoß gefallen waren, fühlte und gefasst auf ungewohntes Lieh er sich seine Erregung kaum anmerken. Zunächst leute er den wertvollen roten Papier einmal sorgfältig in seine Briefschale und dann beachte er sich noch eine Signale an, so läßt es ihn wohl. „Ach! Ich hab' die rote Silber, der ich in seinen Pantoffeln angesetzt durch das Zimmer hinfloß, das groß genau war, um solche Spaziergänge zu erlauben. „Wenn ich das gemacht, ich hab' ruhig ein bißl netter und herlicher sein können ich!“ meinte er dann und legte dem Vater die rechte Hand auf die Schulter und begann mit ihm auf und ab zu gehen. „Soms! weicht du, ich komm' einfach nicht drüber weg, es geht mir wider den Ehrlich, wie so einen — wenn auch noch so großen Brocken aufschreiben zu lassen, als Mühsert, als wenn ich seitlichens feinen andern Gedanken gehabt hätte wie den an Entzettelung des Großkapital. „Ich bin ein Mensch, der gern Zankfaßon mag, und wenn mir einer nur das Zärt aufmacht in der Straßenbahn, aber da, da preist sich was in mir.“
 „Das konnte der Vater ganz gut verstehen. „Aber schon, Soms, er hat's doch sicher gut gemeint, und dann, seitdem uns die vernünftige Zufeststellung des Vertriebskapital, das bare, fast aufschreiben hat.“
 Sie blieben einander gegenüberstehen und schauten sich an und ihre Gedanken luden sich der Heberöffnung fertig zu werden. Der Vater beugte sich und menschenförmlich und mild, der Sohn größer, kraftig und gekräft, angestrengt und eine Gasthöflichkeit in echtholmen, schmalen Gesicht, die ihm in der letzten aufreißend widerlag sich allmählich verlorrengeungen war.
 „Soms, ichau, ich weiß nicht, ich ermark' mir nichts fones in der nächsten Zeit. Ja, laß mich mir gehen —! Das ist schon viel. Soms, ich hab' mir das so bei mir selber schon so oft überlegt, wenn's mir auch nicht leicht ankommt, überhaupt daran zu denken, — ich hab' das Ganze hier ge-

gründet und in die Doh' gebracht — aber — einmal müßten mich darüber reden, warum nicht heut.“
 „Nein! hat's überhaupt einen Sinn, so weiterzuverfährten? Ewig die Sorgen, ewig den Ärger mit dem Weiten und mit den Verzweigen und mit den Stunden, und am Ende vom Jahr sind wir ärmer als am Anfang.“ — „So hoch doch nur rühlig zu.“
 „Aber, Vater, sollen wir vielleicht freiwillig aufpassen?“
 „Zuwarten? Verlaufen den ganzen Krampel?“
 „Verlaufen, du lieber Gott! Wer fault den — und was bleibt dann —!“
 „Mit einem Erlaß und Eigentum, der sich selbst nicht traut, verschätze der alte Christoph über seinen Verstand. „Sollst dich so viel, daß wir mit dem Heil und mit dem Geld vom Fant was draussen auf dem Land ein Haus bauen können oder kaufen — und du fannst ja was anders erlangen, ein glattes Geschäft, wo du nicht graue Haare vor der Zeit freigt in der ewigen Anst, ob du liebe Worte die Vohänger aufzubringen für über fünfzig Weiden und ob nicht der oder, der mit einer Meße Geld bei dir hängt, hinterherwimm und dich wieder ein Stück mit hinterreißt.“
 „Und die Angelegenheit und Arbeiter?“
 „Die Arbeiter —? Ja, wenigstens hat der Vater, der sich abgemacht hatte, weil der Sohn nicht leben sollte, wie ihm die Gedächtnis nachkam, diesem wider zu. „Sollen sie kempeln eben! Wie ich wohl selber an der Wertung g'andem bin, zehn Stunden, zwanzig Stunden haben wir geschafft am Tag — und heute!“
 „Soms schmunzelte. Ja, lachen traut er sich nicht, da hätte er mal erleben können! „Soms, unruhig hatte der Vater ja nicht, gewiß nicht, aber heute waren halt andere Zeiten als damals. „Das lo will, Vater! Dein Gesicht müßt' ich sehen, wenn deine alten Arbeiter, die mit dir grau geworden sind, und es sind doch halt lauter Yet, die immer ordentlich geschafft haben, plötzlich vor angestarrt. Vor linden und stempen gehen müßten. Das ist ja — ist nicht lobs, aber Unruh ist das! Tir würde sich das Vex im Leib umdrehen und ich glaub' kaum, daß du dich recht

wohl fühlen würdest, drücken in deinem Häusel auf dem Land! Und ich müßt' dich hür in, wenn ich nicht, ich die Hände ins Horn würde, nur um mich aus dem Schlamassel zu retten, und mich einen Tag draussen fummere, was aus den Leuten wird. „Schick' dich mal in den Hof, was willst du, was willst du? Jetzt ging der Soms' erregt auf und ab. „Soms, ein Herz, und wenn es auch so klein ist, und bedeutend wie das untere, ich doch kein alter, arger Ziefel, den man haben läßt, wenn man nicht weiß, daß vor, ist doch ein lebendiges fleisches Maß an großen beruflichen Harn, und wie soll das weitergehen, wenn du und dort ein Maß fleisches Maß freit!“
 „Ein richtiger Geschäftsmann —“ fuhr ihm der Vater gerüst, weil bekümmert ins Wort.
 „Der richtige Geschäftsmann — red mit mir nicht ein, du denkst in Grund mit ich, Vater! Die Verantwortung wird der Offizier im Krieg! „Soms lachen und drückte den sehr zu Widergewählten Vater mit lehnem Gewalt in die weitverbreitende Ziefe seines Verstandes nieder. „Was hast du heut' vielleicht nicht im Kriege find! „Soms kamf — Wirtschaftskrieg, — daß es einem grünen fann!“
 Die Hände in die Westfalten bohrend und nachnehmend auf den Fußstapfen mienend, trat Soms vor seinem Vater, der Unveränderlichkeit in seinen Bart drümpelte. „Und dann — weißt du —?“
 „Wußt' ich wirklich nicht, was ich da plötzlich für einen neuen Vahen aufmachen sollte. „Ich denk' ja gar nicht dran! „Aber solch alte, alte da für ein Pantoffel brau fereben und dann vielleicht den Verstand für die Konturen machen, die ins jetzt an die Hand drückt, das föhnt' mir einfallen!“
 „Aber du hast doch selber —?“ wandte der alte Christoph wider ein, um seinen Kind aus zu stellen. Er war bestrebt, daß der Soms nicht daran denken auf seinen Verstand einzuweichen.
 (Fortsetzung folgt)

STADTTHEATER HALLE
 Heute Mittwoch, 20.00 bis gegen 22.30 Uhr
 Samstag, 20.10 bis gegen 22 Uhr
 Donnerstag, 20.15 bis gegen 21 Uhr
TAUEND UND EINE NACHT
 Phantastische Operette von Johann Strauß
TAUEND UND EINE NACHT
 Zubeh. der 2. Rate für Dienstag- und Freitag-Stammkarten erbeten

5 Philharmonische Konzerte
 Wilhelm Furtwängler
 Hermann Göring
 Edwin Fischer
 Maria Müller
Die Berliner Philharmoniker
 Das Berliner Kammerorchester
 1. Konzert: 13. November 1934 mit Kammermusik
 Maria Müller, Staatsoper-Berlin.
 Furtwängler-Konzert 20. Okt. 1935.
 Jeder Musikfreund kann Mitglied der Philharmonie werden. Der Verlust 4. Ansichtskarten (mit Wunsch 2 Karten) im vollen Jahre.
 Katalogverkauf und Ausverkauf: Musikhandlung Heinrich Rothbar, Große Ulrichstraße 35

Marktikirche / Montag, 15. Okt. 8 1/2 Uhr
Der Dresdner Kreuzchor singt
 Werke von Calvisius, Jacob Handl, Bach, Bruckner und Curt Thomas
 Karten zu 2,-, 1,50, 1,- und 0,80 RM, bei Hofman, Stock u. der NS-Kulturverwaltung, Barfußstraße 7

CT LICHT SPIEL
Am Riebeckplatz
 Heute letzter Tag!
Die Sporkschens Jäger
 C. T. Gr. Ulrichstr. 51
 Heute letzter Tag!
Der Schrecken vom Heidekrug
 Schauburg
 Morgen letzter Tag!
Ein Mann will nach Deutschland
 Schönheitspflege
 Maria Sedler, Eopitzstr. 35, 1.

Gaststätte
Pilsner Urquell
 Heute Donnerstag, d. 11. Okt.
Schlachtfest
 1. Nr. Rosenbräu 40 Pf.

Autobus - Gesellschaft
 nach Potsdam - Wannsee
 Wächter
 Gelegenheit zur Dampferfahrt nach Wannsee
 Sonntag, 14. Oktober
 Fahrpreis 7. & 6.00
 Abfahrt: Halle Markt 7.00 Uhr
 Rückfahrt gegen 20.00 Uhr
 Fahrkartenverkauf: H.N.-Reisebüro, G. Ulrichstr. 7, 20. Pf.
 Heilbare Autobusse! — Am Wagen kein Kartenverkauf!



Das Schicksal der kleinen deutschen Prinzessin, die als Katharina die Große zur mächtigsten Herrscherin ihrer Zeit wurde.

Der Weg einer ganz großen Frau, die ihre weltliche Bestimmung auch als Herrscherin nicht vermaß und unterdrückte, ein Weg über alle Enttäuschungen, Bitternisse und Schrecken, deren eine Frau überhaupt teilhaftig werden kann.

„Dieses gewaltige Tonfilm erscheint in Originalfassung und wurde als „künstlerisch wertvoll“ rezensiert.“

Hier ist die Welt entstanden, das über allen großen historischen Filmem steht, das von einer so seltenen Kühnheit der Auffassung und einer derartigen Gewalt der technischen und künstlerischen Mittel ist, daß alle noch so hoch gesteckten Erwartungen übertroffen werden. Hier wird schlagend bewiesen, daß die Kamera und die bildmächtige Ausgestaltung eines Films das Hervorstechendste sind müß.

Jede Szene, jedes Bild atmet und wirkt gleichsam als Fotogemälde. Die Handlung ist ein mitreißender Fluß, jagt in steraubendem Tempo über den Zuschauer hinweg und erdrückt in ihrer Eindringlichkeit und suggestiven Gewalt.

Marlene Dietrich als Katharina die Große
 gibt mit diesem Werk wohl ihre reifste schauspielerische Leistung. Ihr ausdrucksvolles Gesicht zwingt jeden Zuschauer in unlöslichen Bann.

Morgen die große Marlene-Dietrich-Premiere!
 In beiden Theatern gleichzeitig
Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
 4.00 6.10 8.15 Uhr Jugendverbot!

Philharmonie v. v.
 Zur Saison 1934/35
 Stadtschauspielhaus ladet sich hiermit die Mitglieder ein:
 1. Jahresbericht u. Rechnung
 2. Entlassung des Vorstandes
 3. Satzungsänderung
 4. Verschiedenes
 Der Vorstand, G. Dr. Gaze

Kaffeehaus Rothnick
 lustigen Magdeburgern
 der große Tanzabend
 und nachmittags die beliebten Kaffeekränchen

Wintergarten
 Heute Mittwoch und folgende Tage
Kabarett u. Tanz
 Kapelle Lachmann

Bierhaus Engelhardt
 Allabendlich spielt die ganz hervorragende deutsche Kapelle
Th. Vladiesku
 Groß in Konzert und groß in Stimmung.
 Gute Küche - Neu eingeführt Theaterplatten.

Betektiv
 Preiswert u. gut
Unterzeuge
 in Strumpfwaren
 G. Schneke Bachsch.
 Gegr. 1838 11/10

Akkordions Mundharmonikas
 in allen Doreen
Musik-Müller
 Gegr. 1840

Werb
 K. N. 1896
 8. Heute TANZ!
 Ende 2 Uhr

Der Werterfolg!
MARLENE DIETRICH
Die Große ZARIN
Der verlorene Sohn
 MIT LUIS TRENKER MARIA ANDERGAST
 Als bisher wertvollster Film von Filmkammer, Presse und Publikum anerkannt.
 Jugentliche haben Zutritt und zahlen zur Nachmittags-Vorstellung kleine Preise.
 Werktags: 4.00 6.15 8.30 Uhr
 Sonntags: 2.30 4.00 6.15 8.30

Sommer Rundfahrt interessieren!
Willig: fleißig interessen!
 Ottomar Brehmer Nachfolger, Liköre - Weine
 Ihre Gefälligkeit — nach dem besten SOLLONTROPEN nicht verfehlen!
 Halle (S.), Ob. Leipziger Str. 43 u. Geisstr. 11

Wissens- und Merkwürdiges

• Älteste Frauenkultur vor 8000 Jahren. In dem in der letzten „Wittelschloßer Zeitschrift“ (28. September) erschienenen Aufsatz über „Älteste Frauenkultur vor 8000 Jahren“ wird uns freudlich mitgeteilt, daß es von der „Kammitra“, dem ältesten Frauenschloß, seit einer Reihe von Jahren zum Teil hervorragende schon angelegte Aufgaben gibt. Die Schloßer ist vor etwa sechs Jahren in Wien entdeckt worden, die aber im letzten Sommer nach Wien gebracht wurde. Eine spezielle Aufgabe ist in 7. Auflage überliefert und kommentiert von H. Schmidt, in Berlin 1922 erschienen.

Aus dem Frauen-Vereinsleben

Trotz des bisher vorwiegend schünen, ist sommerlichen Wetters rufen die einzelnen Verbände aus ihrer Winterarbeit. In der Stadt der Frauenvereine wurde die Vereinstage, Frau Schreiner, in dankenswerter Weise den Mitgliedern, die nicht an der Vereinsabteilung des Vereins in Frankfurt a. M. hatten teilnehmen können, einen Bericht der dort eindrucksvoll behandelten Fragen über Sorge und Not des deutschen Volkes. Mit Hilfe eines reichen Kartenmaterials wird sie auf die schwersten wirtschaftlichen Schäden hingewiesen, die sich durch die völlig unzureichende Versorgung mit Nahrungsmitteln und Bekleidungsstoffen, 722 Handarbeiten, 144 Kunst- und andere Warenarbeiten sind einfach zerstückelt, die davon betroffenen Betriebe dadurch immer gefährdeter und völlig lahmgelegt werden. Unter anderem ist die zwischen Weieritz und Schneidemühl, einst durch 100 Kilometer Bahnhofsverbindungen, er-

Lehrlinge lernen an...

Ein Mädel, brief vom Arbeitsjahr auf dem Lande

... Daß ich gut angekommen bin, habe ich Euch geschrieben, und nun dürft Ihr nicht so böse sein, daß dann keine Nachricht weiter kam — es gab sowohl zu tun, und es war zwar ziemlich zu sagen, so ist's schon fast oder gleichfalls.

... in ein neuerliches Haus am Rand der Heide haben wir sechs Mädels im Alter von 18 bis 15 Jahren aus dem Rheinland herbeifommen, die hier das zweite Schuljahr durchmachen und dabei ein wenig in die Arbeit des Bauern hineingewandert sind. Wenn wir lesen, wie gut es den Kindern tut, mal in die frische Luft zu kommen, von den Sorgen der Eltern verschont zu bleiben, dann fällt man sich richtig ätzend ein, einzufliegen zu können, ihnen zu helfen. Jedem ist es, daß wir plötzlich so stark in Anbacht genommen werden, denn wir müssen für alle Mann kochen, die Wäsche wird hier gemacht und aufgehängt, es sah alle Wäsche und Strümpfe zu waschen... Aber es macht so Freude, mit ihnen zu arbeiten, und man lernt mit einemmal viel schneller, weil immer da ist, dem man's erklären muß. Das habe ich schon gemerkt, als ich in der Prima meine Nachhilfenstunden gab; lebend lernt man. Und damals habe ich erst so ganz richtig die Bedeutung begriffen, als ich sie anderen beibringen mußte. So geht es mit mir hier auch — ich habe plötzlich eine viel klarere Vorstellung von all meiner Arbeit, fröhlicher als ich jemals war, seit ich weiß, daß andere von mir diese Arbeit lernen.

curello wartet auf Sie! Die granulöse Klebsäure bei der Ihre Wunden nicht ausheilen. Schüttelt bei Trauer und in Drogen...

... denn heute eine solche von 200 Kilometer Länge. Das kleine Städtchen Zirschweiler, das in vieler Beziehung als ein Musterbeispiel für die unerschütterliche Schickung gelten kann, hat allein 120 Betriebe, die durch die Grenzschließung zerfallen wurden; es fehlt wohl noch einen Bahnhof, aber seine Bahnhofsstraße mehr! Die feindlichen Zellen der militärisch angrenzenden Gebieten, der durch die Zerschlagung der ehemals deutschen Ostgebiete, sieht sich als weitere Folge wie Wälder einer Seite zum

brüdenden Eisenberg zusammen. So kann man wohl von einer „blühenden Grenze“ im Osten sprechen. Der vorantunehmende Bemühen, im eigenen Hofraum verankerten deutschen Frau erwidert darauf, als sie auf die Aufgabe, für ein Ziel, die Arbeit ihrer Brüder und Schwestern jenseits der Ögrenze zu tun zu kümmern und zu ihrer Entlastung ihre Kräfte mit einzulegen, indem sie immer wieder auch die Augen auf den Vorkursen im Osten, die eintritt die deutschen Erdenspitzen, muß auch die

Quantum von heute im ganzen Reich sich für die deutschen Osten einbringen bereit sein. Zur Erhaltung von Arbeitskräften in den gefährdeten Gebieten, durch Zuzüge und Umverteilung von Jugendlicher die heilige Flamme der Vaterlandsliebe nähren und lebendig erhalten sollen. Die Ausführungen sollen Frau Schreiner die wertvolle Unterstützung geleisteten Mitglieder der Saltsche Gesundheitsheide, Königstraße 91.

Abwaschen

Welche Hausfrau geht nicht mit einem heimlichen abgrundtiefer Sehnen an den Weg abzuwaschen? Selbst wenn sie die Arbeit nicht einrichten kann, dann denkt, daß man ihr nicht ausweichen kann. Aber nicht gleich nach der Wäsche zum Abwaschen gehen, nur gut haben, alles Gefährliche nach der Entfernung von abwaschbaren Flecken in der Wäsche mit Wasser aufzuheben. Man muß dazu ein paar Minuten und spart später eine Menge Wasser, wenn die Wäsche nicht eingetrocknet. Nur Wasser und Seife geben gleich nach dem Öffnen mit Papier abgeben und trocken aufhängen. (Gefahr abwaschen ist das Verleihen des Weidens vor dem Aufhängen, und zwar möglichst in der Nähe der Wäsche, in der Reihenfolge die Ordnung der Unterleinen und Tücher, alle Namen, die auf dem Stoff eingetrieben sind, dahinter Teller, Schüssel und Teller. Wie sollte ich es wenn man, schon bei Tüchern anlangend, noch in einer kleinen Ecke ein braunes Glas oder sonst noch was und James ein Ding, das man verpassen darf.)

Rüchenszettel

- Sonntag: Gulasch mit Kartoffeln und Salat (Eintopfgericht).
• Montag: Bratlinge von allem Brot, Gedöckerte Schweinefleisch mit Majoranen und Kartoffeln, Döb.
• Dienstag: Tomatenkuppe, Girsbeis mit Ziegenfleisch und Apfelsinen vermischt. (Oder: St. Pauli).
• Mittwoch: Bratlinge mit Kartoffeln und grünem Bohnen als Gemüse. Döb.
• Donnerstag: Rührluppe, Gedöckerte Rührluppe, Salat.
• Freitag: Seefisch, im ganzen gebraten, wobei mit Zwiebeln, Majorane Soße dazu. Döb.
• Samstag: Suppe mit brauner Weizenbröckchen, Girsbeis, Kartoffelkugelchen, im Wasser gefodert mit Krustentiere.
Berantwortlich: Frau Clara Wolff, Halle

Aus wenig Stoff

Eine Schneiderin rät den Damen:

Wenn Sie heute Stoff sparen möchten bei der Anfertigung Ihrer Garderobe, so kommt die Mode dem bereitwillig entgegen. Zeit und üppig, an die Zeiten des Reichtums vor dreißig bis sechzig Jahren erinnernd, sind nur die großen Kleider für feierliche Gelegenheiten. Das Kleid für jeden Tag und vor allem das sogenannte „keine“ Wollkleid bleibt im Gegensatz zu den pompösen Abendkleidern knapp und recht schmal im Umriß. Daß es trotzdem hübsch und frei modern aussieht, liegt an Schnitt und den netten dezenten Ornamenten. Welche Jobs und große Taschen sorgen für Freiheit. Such die Stoffe selbst, der bunte weiche Angora, der färbige Bouclé und der seidlichfarbige Perlen, geben den Kleidern modernen Charakter. Jersey ist vielfach plastisch geformt, wobei die Rippen langs, quer oder schräg laufen. Ein solches Wollkleid braucht noch nicht einmal zwei Meter fünfzig Stoff. Nicht ganz so grade, aber immer noch schlank fallend, können Sie ein Nachmittagskleid aus wenig Stoff arbeiten. Bei feiner Wolle können Sie ebenfalls mit diesem Maß aus. Kunstseide oder ein der schonfallenden Wildgebebe, die schmalere Wolle liegen, steigert die Weitezahl ein wenig.



• Mein Stoff, aber eine hübsche Rundhalsarbeit beschließen zu hat, deren Kragen durch einen kleinen Streifen Stoff, einen hübschen Mannes Kleider. Schnittmuster N 6551

• Wenn Sie heute Stoff sparen möchten bei der Anfertigung Ihrer Garderobe, so kommt die Mode dem bereitwillig entgegen. Zeit und üppig, an die Zeiten des Reichtums vor dreißig bis sechzig Jahren erinnernd, sind nur die großen Kleider für feierliche Gelegenheiten. Das Kleid für jeden Tag und vor allem das sogenannte „keine“ Wollkleid bleibt im Gegensatz zu den pompösen Abendkleidern knapp und recht schmal im Umriß. Daß es trotzdem hübsch und frei modern aussieht, liegt an Schnitt und den netten dezenten Ornamenten. Welche Jobs und große Taschen sorgen für Freiheit. Such die Stoffe selbst, der bunte weiche Angora, der färbige Bouclé und der seidlichfarbige Perlen, geben den Kleidern modernen Charakter. Jersey ist vielfach plastisch geformt, wobei die Rippen langs, quer oder schräg laufen. Ein solches Wollkleid braucht noch nicht einmal zwei Meter fünfzig Stoff. Nicht ganz so grade, aber immer noch schlank fallend, können Sie ein Nachmittagskleid aus wenig Stoff arbeiten. Bei feiner Wolle können Sie ebenfalls mit diesem Maß aus. Kunstseide oder ein der schonfallenden Wildgebebe, die schmalere Wolle liegen, steigert die Weitezahl ein wenig.

• Zu den Vergierungen, die wenig Material beanspruchen, gehört die nette Durchbrucharbeit. Man löst gern ein hübsches hellen Arm durch ein buntes Kleid schimmern oder freut sich am Gegenstand des Quants zu einem grünen oder hellblauen Kleid. Farbige Kleider bleiben Ton in Ton, während zum schwarzen Kleid die weiße Ornament noch immer ihren alten bewährten Reiz ausstrahlt. An Kleidern für ein großes weißer Schallfragen über einem weißen Wollstoff kann zu überleben. Wollen Sie einen Mantel aus wenig Stoff arbeiten, dann lassen Sie sich vom Verkäufer die Zusicherung geben, daß der Stoff keinen „Strich“ hat, daß man ihn also von oben nach unten und von unten nach oben nehmen kann. Sie reichen in diesem Fall mit knapp drei Meter für ein allerletztes Modell in gürtelloser Form mit abgesetztem Schulterbogen aus Vampfell. Auch am Pelz Ihres Mantels können Sie sparen. Belegen Sie bei breiten modischen Herrenausstattungen in sportlicher Form nicht den ganzen Wollstoff, sondern nur seine obere Seite mit Pelzwerk. Die Mode schlägt diese Halbierung von Pelz und Stoff, und Sie haben neben dem erfreulichen Gedanken geparkt zu haben noch das beruhigende Gefühl, modisch richtig angezogen zu sein. Sollte Ihnen Pelz nicht erscheidbar scheinen, bietet sich Ihnen in den schönsten, sehr naturgetreu nachgeahmten Stoffen ein preiswertes Ersatz. In der gleichen Farbe wie der Mantel ist Stoff aus Wollstoffen von edelstem Fell zu unterlegen, da man auch richtigen Pelz heute in blau und sogar grün zum Stoff passend einfarbt.

• Eleganter Stoffmantel, der Wollstofflagen neuartig mit Pelz in großen Sammlungen. Schnittmuster N 2255

• Eleganter Stoffmantel, der Wollstofflagen neuartig mit Pelz in großen Sammlungen. Schnittmuster N 2254

Ullstein-Schittmuster bel und erhältlich HALLE

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

25 Jahre W&A-Halle

Am Sonntag den 18. Oktober, feiert der Verein für Wandern, Reiten und Angeln... 25 Jahre W&A-Halle...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Erfolge der Reiter und Fahrer

Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport... Erfolge der Reiter und Fahrer...

Im Zeichen des Frauensports

Im Zeichen des Frauensports... Erfolgreicher Werbeseeb des Reichsbundes... Im Rahmen der Frauensport-Verbreitung...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Die beiden Neulinge an der Spitze

Die beiden Neulinge an der Spitze... Ueberrassende Entdeckung des Fußball-Meisterschaftstempels im Saalkreis... Im Fußballspiel der 1. Liga...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Die beiden Neulinge an der Spitze

Die beiden Neulinge an der Spitze... Ueberrassende Entdeckung des Fußball-Meisterschaftstempels im Saalkreis... Im Fußballspiel der 1. Liga...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Die beiden Neulinge an der Spitze

Die beiden Neulinge an der Spitze... Ueberrassende Entdeckung des Fußball-Meisterschaftstempels im Saalkreis... Im Fußballspiel der 1. Liga...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

Der Meisterschaft entgegen

Der Meisterschaft entgegen... Erfolge der Reiter und Fahrer... Am deutlichen Galoppport...

